
Presse-Set | April 2018

Pressebericht

3. 208 Zeichen (mit Leerzeichen)

6 Pressebilder (Web-Auflösung)

2,1 MB

CONCRETE Rudolph GmbH
Steinbißstraße 15
88171 Weiler-Simmerberg
Tel. +49 · 8384 · 8210 · 0
Fax +49 · 8384 · 8210 · 11

Sie benötigen Bilder in Druck-
Qualität und ohne Wasserzeichen?
Dann nehmen Sie direkt Kontakt auf:
Stephanie Kunisch
Tel. +49 · 8384 · 8210 · 49
Fax +49 · 8384 · 8210 · 11
s.kunisch@concrete-rudolph.de

Vorgehängte Fassaden Unikate aus Glasfaserbeton

Vorgehängte Fassaden sind nicht nur ein Thema bei der Sanierung. Immer öfter werden sie auch im Neubau eingesetzt, denn sie bieten dem Architekten große Gestaltungsfreiheit. Vor einer gedämmten Wand müssen Fassadenelemente keine Funktion mehr erfüllen und so können die unterschiedlichsten Materialien eingesetzt und miteinander kombiniert werden.

Ein besonders vielseitiger Werkstoff dafür ist Glasfaserbeton. Er ist bereits in dünnen Wandstärken stabil und kann in beinahe jede Form gebracht werden. Dennoch bleibt das Material Beton unverkennbar in seiner Optik und der geschmeidig feinen Haptik. Diese Verbindung eines massiven Werkstoffs mit organisch fließenden oder filigranen Formen fasziniert.

Glatte Fassaden

Die Düsseldorfer Hypothekenbank wählte für die Sanierung einen modernen Betonlook, der sich mit relativ geringem Aufwand umsetzen ließ: Die neue Fassade besteht aus vorgehängten Glasfaserbetonschalen in unterschiedlichen Formen und Größen – allesamt Sonderanfertigungen aus der Manufaktur von Concrete Rudolph. Jede einzelne Schale wurde aus einem Guss gefertigt, so dass auch die Eck-Elemente ohne Gehrung auskommen. Die Elemente sind von außen unsichtbar an Agraffen montiert und fügen sich zu einem attraktiven Fugenbild. Ladenschilder und andere Objekte sind nicht an der Fassade befestigt, sondern fest mit der Unterkonstruktion verbunden. Hierfür wurden bereits bei der Vorfertigung entsprechende Öffnungen für Stangen und Halterungen in den Fassadenelementen ausgespart.

Plastische Fassaden

Neben diesen zweidimensionalen Fassadenelementen lassen sich jedoch auch aufwendigere Formen realisieren. Ein Gebäude in Regensdorf zieren insgesamt 270 Fassadenelemente, die zum Teil eine plastische Oberflächenstruktur aufweisen. Eine komplett dreidimensionale Fassade aus Glasfaserbeton schmiegt sich um den Veranstaltungssaal des Friedrichshafener Medienhauses. Der sogenannte "Kiesel" sollte eine Außenhülle bekommen, die sowohl durch ihre Form als auch ihr Material an das natürliche Vorbild erinnert. Deshalb fiel die Wahl auf schwarz durchgefärbte Glasfaserbeton-Schalen auf einer Unterkonstruktion aus Holz und Stahl. Insgesamt sind hier 124 GFB-Schalen verbaut – jede einzelne ein Unikat in Form und Abmessung.

CONCRETE Rudolph GmbH
Steinbißstraße 15
88171 Weiler-Simmerberg
Tel. +49 · 8384 · 8210 · 0
Fax +49 · 8384 · 8210 · 11

Sie benötigen Bilder in Druck-
Qualität und ohne Wasserzeichen?
Dann nehmen Sie direkt Kontakt auf:
Stephanie Kunisch
Tel. +49 · 8384 · 8210 · 49
Fax +49 · 8384 · 8210 · 11
s.kunisch@concrete-rudolph.de

Fertigung

Glasfaserbeton ist ein Naturprodukt: In Negativformen wird eine Mischung aus Beton und Glasfasern in dünnen Lagen gespritzt oder gegossen. Sobald sich der Glasfaserbeton verfestigt hat, wird der Rohling entformt und zur „Reifung“ gelagert. 20 Tage ruht er so bei konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Schließlich wird die Oberfläche nachgearbeitet, gewaschen und versiegelt. Das macht sie witterungsbeständig und verleiht ihr diese angenehme Samtheit. Natürliche Farben wie Betongrau, Dunkelgrau, Creme und Anthrazit können dem Beton direkt als Pigment beigemischt werden, ohne die Haptik zu verändern. Kräftigere RAL-Töne lassen sich durch eine Farbbeschichtung erzielen. Dabei kann die Oberfläche auf Wunsch auch eine perlige Anfassqualität erhalten. So entstehen neben attraktiven Fassaden auch Stadtmöbel, Pflanztröge und individuelle Sonderanfertigungen, die Beton in verblüffend filigranen Formen präsentieren.

Presseinformation

Bauelemente | GFB-Fassaden



Bilder und Bildunterschriften



Bild 1

Das Medienhaus k24 in Friedrichshafen mit seinem Veranstaltungssaal in Form eines Bodenseekiesels

(Foto: Conné van d'Grachten)



Bild 2

Die Fassade des Kiesel besteht aus 124 Schalen – jede ein Unikat aus Glasfaserbeton

(Foto: Conné van d'Grachten)



Bild 3

Die neue Fassade der Düsseldorfer Hypothekbank besteht aus Glasfaserbeton und wurde bei der Sanierung einfach vorgehängt.

(Foto: Robert Sprang)



Bild 4

Jedes Element der DüssHyp-Fassade ist aus einem Guss gefertigt – mit individuellen Schalungen für die unterschiedlichen Formen

(Foto: Robert Sprang)



Bild 5

Diese Fassade in Regensdorf kombiniert glatte Oberflächen und Elemente mit plastischer Struktur – jeweils vorgehängt und aus Glasfaserbeton gefertigt

(Foto: Dirk Podbielski)

CONCRETE Rudolph GmbH
Steinbißstraße 15
88171 Weiler-Simmerberg
Tel. +49 · 8384 · 8210 · 0
Fax +49 · 8384 · 8210 · 11

Sie benötigen Bilder in Druck-
Qualität und ohne Wasserzeichen?
Dann nehmen Sie direkt Kontakt auf:
Stephanie Kunisch
Tel. +49 · 8384 · 8210 · 49
Fax +49 · 8384 · 8210 · 11
s.kunisch@concrete-rudolph.de

Presseinformation

Bauelemente | GFB-Fassaden



Bild 6
Fassade Regensdorf: Vorgehängte
Elemente aus Glasfaserbeton ermöglichen
dreidimensionale Oberflächenstrukturen
(Foto: Dirk Podbielski)

CONCRETE Rudolph GmbH
Steinbißstraße 15
88171 Weiler-Simmerberg
Tel. +49 · 8384 · 8210 · 0
Fax +49 · 8384 · 8210 · 11

Sie benötigen Bilder in Druck-
Qualität und ohne Wasserzeichen?
Dann nehmen Sie direkt Kontakt auf:
Stephanie Kunisch
Tel. +49 · 8384 · 8210 · 49
Fax +49 · 8384 · 8210 · 11
s.kunisch@concrete-rudolph.de

Nutzungsbedingungen Bildmaterial

Das auf der Internetseite www.concrete-rudolph.de zur Verfügung gestellte Text- und Bildmaterial darf in Verbindung mit Presseinformationen der Concrete Rudolph GmbH und unter Nennung der Concrete Rudolph GmbH und des Fotografen (siehe Bildbeschreibung) verwendet werden.